



Rechenzentrum der E-Plus Gruppe wird grün gekühlt

Rechenzentrum der E-Plus Gruppe wird grün gekühlt
Hannoveraner enercity Contracting GmbH für regenerativen Betrieb der Energie- und Kälteanlage des neuen E-Plus Rechenzentrums in Düsseldorf verantwortlich
Die neue Energiezentrale am Düsseldorfer Standort Parsevalstraße 11 der E-Plus Gruppe betreibt die enercity Contracting GmbH (eCG) aus Hannover. Neben dem Preis-Leistungsverhältnis des Contractingangebots war der zuverlässige Betrieb mit eigenem Bioerdgas ausschlaggebendes Kriterium bei der Ausschreibung durch die E-Plus Gruppe. Der Contracting-Vertrag mit der E-Plus Mobilfunk GmbH Co. KG ist vollständig verhandelt und unterzeichnet. Bereits seit März 2012 läuft der fehlerfreie Betrieb der Energie- und Kälteanlage im neuen Rechenzentrum durch den bundesweit tätigen Energiedienstleister.
Die E-Plus Gruppe errichtete im Jahr 2012 eine neue Energiezentrale zur Kälte- und Stromversorgung für ihr neues Rechenzentrum und schrieb deren Betrieb aus. "Wesentlich bei der Konzeption der Energiezentrale war die für Rechenzentren typische und für derartige Rechereinheiten unbedingt erforderliche, außerordentlich sichere Strom- und Kälteversorgung", erläutert Peter Tiggele, verantwortlicher Abteilungsleiter des Rechenzentrums. "Darüber hinaus erfüllen wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie auf dem Weg zum klimaneutralen Mobilfunkanbieter mit Leben. Unser Ziel war es, eine möglichst CO₂-neutrale, klimafreundliche Energieversorgung zu realisieren. Mit dem Einsatz von Biogas in den BHKW-Modulen der Energiezentrale gelingt dies eindrucksvoll", ergänzt Dr. Karsten Menzel, Abteilungsleiter Environment, Health & Safety bei der E-Plus Gruppe, anlässlich der wegweisenden Zusammenarbeit mit der enercity Contracting GmbH. "Das bei der E-Plus Gruppe eingesetzte Bioerdgas stammt aus unserer neuen Biogasaufbereitungsanlage im südniedersächsischen Giesen, wo es ins Ferngasnetz eingespeist wird", ergänzt Dr. Manfred Schüle, Geschäftsführer der enercity Contracting GmbH.
Zur Sicherstellung der Stromversorgung gibt es, neben zwei separaten Mittelspannungsstromanschlüssen, zwei Blockheizkraftwerke und zwei mit Diesel betriebene Netzersatzanlagen. Die Kälteversorgung der Energiezentrale arbeitet gemäß dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung. Sie erfolgt in der Absorptionskälteanlage, in zwei Kompressionskälteanlagen und durch Nutzung sogenannter "freier Kühlung" (durch Nutzung vorhandener Umweltenergien). Da die Kühlung des Rechenzentrums auf ein höheres Temperaturniveau (18 Grad Vorlauf / 24 Grad Rücklauf) als üblich ausgelegt wurde, kann sie weitaus längere Zeiträume im Jahr die kältere Umgebungsluft zur Kühlung nutzen. Die Absorptionskälteanlage bezieht ihre Einsatzenergie aus der "Abwärme" von zwei mit Bioerdgas betriebenen BHKW-Modulen und soll zusammen mit der "freien Kühlung" vorrangig eingesetzt werden.
Die gesamten Contracting-Leistungen für die E-Plus Gruppe umfassen die Kälteversorgung des Rechenzentrums sowie die Sicherstellung einer unterbrechungsfreien Stromversorgung in Verbindung mit dem Betrieb der gesamten technischen Anlagen innerhalb der Energiezentrale. "Das Betreiber-Paket ist vergleichbar mit den Dienstleistungen, die wir bereits seit 14 Jahren für die Finanz Informatik, einem Sparkassenrechenzentrum, in Hannover erbringen", betont Schüle von der enercity Contracting GmbH. Innerhalb des eCG-Leistungsumfanges werden einerseits die von E-Plus neu errichteten energietechnischen Anlagen zur Strom- und Kälteversorgung gepachtet und andererseits ein zweiter Stromanschluss mit den notwendigen Mittelspannungsanlagen sowie eine zweite mit Diesel betriebene Netzersatzanlage auf Kosten der eCG installiert.
Im Detail geht es um die Übernahme und den Betrieb der von E-Plus errichteten Energiezentrale mit zwei mit Bioerdgas betriebenen Blockheizkraftwerken (je 450 kW el / 480 kW th), einer Absorptionskälteanlage (700 kW th), zwei mit Strom betriebenen Kompressionskälteanlagen (je 1.800 kW th), Wärmeüberträgern zur "freien Kühlung" (1.800 kW th), einer mit Diesel betriebenen dynamischen Netzersatzanlage (950 kVA) sowie Transformatoren (3 x 630 kVA) und weiteren Nebenanlagen. Zusätzlich erfolgt die Installation eines zweiten Stromanschlusses mit den erforderlichen Mittelspannungsschaltanlagen, von drei Transformatoren mit jeweils 630 kVA, der Niederspannungshauptverteilung, sowie einer zweiten mit Diesel betriebenen Netzersatzanlage (950 kVA) durch eCG.
Über die E-Plus Gruppe
Die E-Plus Gruppe ist der Herausforderer im deutschen Mobilfunk: Auf Kundenbedürfnisse zugeschnittene Angebote, sowie eine deutliche Senkung der Minuten- und Datenpreise gehen auf Initiative des drittgrößten Mobilfunkers zurück. Nach dem Sprachmarkt öffnet der Anbieter durch seine Tarifpolitik und einen umfassenden Netzausbau aktuell auch das Mobile Internet für alle Nutzergruppen. Durch innovative Geschäftsmodelle, moderne Strukturen und starke Partnerschaften entwickelt sich die E-Plus Gruppe dynamischer und profitabler als der Markt.
Marken wie BASE, E-Plus, symyo, yourfone.de und AY YILDIZ sowie starke Partner wie MEDIONmobile (ALDI TALK), der ADAC oder MTV machen das Unternehmen zum erfolgreichen Mehrmarkenanbieter im deutschen Mobilfunk.
24 Millionen Kunden telefonieren, simsen oder versenden Daten im Netz der E-Plus Gruppe. Die Gruppe beschäftigt bei einem Jahresumsatz von 3,2 Milliarden Euro (2011) über 4.650 Mitarbeiter (FTE) in Deutschland.
Informationen zur enercity Contracting GmbH
Die enercity Contracting GmbH betreibt und betreut in Deutschland mehr als 1.300 eigene oder gepachtete Heiz- und Energiezentralen, dies seit über 20 Jahren. Mit aktuell 51 Mitarbeitenden erwirtschaftet die eCG derzeit einen Umsatz in Höhe von ca. 65 Millionen Euro. Das Spektrum der betriebenen Energieanlagen erstreckt sich von kleinen Heizkesseln im Leistungsbereich um 100 kW über Mehrkessel- und Dampferzeugungsanlagen mit bis über 10 MW Wärmeleistung bis hin zu größeren Wärmenetzen und Energiezentralen. Daraus liefert die eCG zuverlässig neben Wärme häufig auch Kälte und Strom an ihre Kunden. Bei der eCG sind alle eigenen Contracting-Aktivitäten der Stadtwerke Hannover AG gebündelt, die auch weitere Contracting-Beteiligungen hält (Danpower GmbH, Potsdam, und die Energie-Projektgesellschaft Langenhagen).
Website: www.enercity-contracting.de
Stadtwerke Hannover AG
Ihmeplatz 2
30449 Hannover
Deutschland
Telefon: +49 (511) 430-0
Telefax: +49 (511) 430-26 50
Mail: kommunikation@enercity.de
URL: <http://www.enercity.de>

Pressekontakt

Stadtwerke Hannover AG

30449 Hannover

enercity.de
kommunikation@enercity.de

Firmenkontakt

Stadtwerke Hannover AG

30449 Hannover

enercity.de
kommunikation@enercity.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage